

FC Erzgebirge

S. 14



Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Baumgart reif für die Startelf

FSV Zwickau

S. 20



Foto: Picture Point/Gabor Krieg



Frick ist heiß auf „brennenden Betze“

Sachse Eric Frenzel sorgt für Riesen-Überraschung

Wir sind wieder

Weltmeister!



S. 22/23

Foto: imago

250 neue Arbeitsplätze!

S. 4/5



Industrie-Riese baut Werk in Chemnitz

Foto: cWE mbH

Günstig abzugeben

S. 6



Wer braucht ein Husky-Rudel?

Foto: Kristin Schmidt

Wolkenstein in Not

S. 9



Feuerwehr gehen die Kameraden aus

Foto: Klaus Jedlicka

Kommentar



Von wegen Saubermänner

Von Thomas Schmitt

Für Recht und Ordnung einzutreten, ist legitim und durchaus angemessen. Selbst wenn dieses Engagement nicht jeder uneingeschränkt gutheißen mag: Für ein gesellschaftliches Gefüge ist ein funktionierendes Konstrukt an Gesetzen und innerer Sicherheit unerlässlich. Wer sich mit Vehemenz zum Verteidiger von Recht und Ordnung aufschwingt, sollte dann aber bitte selbst nichts mit krummen Geschäften am Hut haben.

Nun zeigt nicht erst der Spenden-Skandal der AfD das zuweilen fragwürdige Verhältnis der Partei zu Recht und Gesetz. Allzu gerne geben die Rechtspopulisten die Rolle des Saubermanns und Tugendwächters. Ihr eigenes Verhalten hält da nicht ganz mit. Ungeachtet des von der FDP geäußerten Geldwäsche-Verdachts zeigt das Ganze vor allem eines: In ihrem Gebaren ist die AfD längst auf der Stufe der sogenannten etablierten Parteien, gegen die sie so gerne wettet.

Betreibt die AfD Geldwäsche?

Spenden skandal bei Weidel & Co.

BERLIN/KONSTANZ - Eine Partei im Spendensumpf: Bislang versucht die AfD, die illegale Wahlkampfhilfe aus der Schweiz zu verschleiern. Dem Bundestag hat sie ganz offenbar eine Liste mit falschen Spendernamen übermittelt (MPO berichtete). Doch der Verdacht geht noch weiter: Betreiben die Rechtspopulisten Geldwäsche?

Im November hatte die AfD bestätigt, dass eine Schweizer Pharmafirma 2017 rund 130 000 Euro an den AfD-Kreisverband Bodensee überwiesen hatte - gestückelt und

mit dem Verwendungszweck „Wahlkampfspende Alice Weidel“. Das Geld war von einer Züricher Firma treuhänderisch überwiesen worden. Die AfD legte dem Bundestag dann später die Namen von 14 deutschen und anderen EU-Bürgern vor, die hinter den Zuwendungen stehen sollen.

Nun ermittelt die Staatsanwaltschaft Konstanz, weil angebliche Spender bestreiten, der Rechtspartei Geld gegeben zu haben. Wer und was steckt dahinter? Bundestags-Vizepräsident Wolfgang Kubicki (66, FDP) bringt im „Handelsblatt“ den „Verdacht

der Geldwäsche“ ins Spiel. Im Fokus steht vor allem AfD-Fraktions-Chefin Alice Weidel (40).

FDP-Vize Kubicki sagt der AfD einen „schweren Gang“ voraus: „Ich erwarte nicht nur das baldige politische Ende von Alice Weidel, sondern auch harte Sanktionen gegen die Partei.“ Ob sich die AfD politisch und finanziell hiervon erholen werde, sei nicht ausgemacht.

„Das Finanzgebaren der AfD stinkt zum Himmel und erfordert lückenlose Aufklärung“, fordert Bundestags-Vizepräsidentin Claudia Roth (63, Grüne): „Sollten sich die Zweifel

bestätigen, die nun im Raum stehen, reden wir hier von wissentlicher Täuschung des Deutschen Bundestages und einem offensichtlich systematischen Betrug.“ Als namentliche Empfängerin der Spenden sei Weidel „persönlich in der Verantwortung“.

„Angabe gefälschter Spendernamen, Bestechung von Strohleuten: Die AfD-Wahlkampfhilfe durch anonyme Strippenzieher funktioniert wie das Spiel mit den Matroschka-Puppen, nur mit kriminellen Methoden“, erhebt Ulrich Müller von der Initiative LobbyControl schwere Vorwürfe.

Die AfD-Fraktions-Chefs Alice Weidel (40) und Alexander Gauland (78) im Bundestag: Gegen Weidel ermittelt die Justiz wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Parteiengesetz.

FDP-Vize Kubicki (66) brachte im AfD-Spendenskandal erneut den „Verdacht der Geldwäsche“ ins Spiel.

Kleines Hoch für Rechtspopulisten

BERLIN - Die SPD bleibt trotz breiter Zustimmung zu ihrer sozialpolitischen Offensive im Umfragetief. In einer Erhebung für das ZDF-„Politbarometer“ erklärten zwar 77 Prozent der Befragten, sie fänden es gut, dass die Sozialdemokraten der Sozialpolitik einen größeren Stellenwert einräumen

und dafür mehr Geld ausgeben wollen. In der Sonntagsfrage kommt die SPD nach ihrem Zugewinn Anfang Februar aber trotzdem nur auf 15 Prozent (-1). Die Union verbesserte sich auf 31 Prozent, die AfD auf 13 Prozent (beide +1). Die Grünen liegen unverändert bei 20 Prozent, die Linken bei 9. Die FDP verliert einen Punkt und landet bei 7 Prozent.

Nachrichten

Rekordüberschuss für Fiskus

WIESBADEN - Der deutsche Staat hat trotz der Konjunkturabschwächung so viel Geld in der Kasse wie nie zuvor. Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen nahmen im vergangenen Jahr unter dem Strich 58 Milliarden Euro mehr ein, als sie ausgaben, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Es war der höchste Überschuss seit der Wiedervereinigung. Der Staat profitierte dabei von sprudelnden Steuern und Sozialbeiträgen, auch dank der historisch guten Lage auf dem Arbeitsmarkt.

US-Soldaten bleiben in Syrien

WASHINGTON - Die USA wollen nun doch nicht alle ihre Soldaten aus Syrien abziehen. Eine kleine Friedenssicherungstruppe von rund 200 Mann werde für einen bestimmten Zeitraum in Syrien bleiben, hieß es aus dem Weißen Haus. US-Präsident Trump (72) hatte im Dezember angekündigt, alle 2 000 US-Soldaten aus Syrien abzuziehen - mit der Begründung, die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) sei dort bezwungen.

Abschiebungen gestiegen

BERLIN - Die Zahl der Abschiebungen in die Maghreb-Staaten ist im vergangenen Jahr um rund 34 Prozent gestiegen. Wie das Bundesinnenministerium berichtete, wurden 1 873 Menschen aus Deutschland nach Algerien, Marokko oder Tunesien abgeschoben. 2017 waren es noch 1 398 gewesen. Grund: Mit etlichen Staaten wurden vereinfachte Verfahren zur Zusammenarbeit vereinbart.

Weinkonsum gesunken

MAINZ - Der Weinkonsum in Deutschland ist im vergangenen Jahr auch infolge des heißen Sommers zurückgegangen. Jeder Einwohner hat rechnerisch im Schnitt zwei Gläser Wein weniger getrunken als noch 2017. Der Pro-Kopf-Verbrauch ging 2018 von 20,9 auf 20,5 Liter zurück, beim Sekt sank der Pro-Kopf-Verbrauch um 0,2 Liter auf 3,3 Liter.



Nordkoreas Machthaber Kim (35) beim Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs.

Hungersnot in Nordkorea befürchtet

Kim kappt Essensration

PJÖNGJANG - Nordkorea warnt kurz vor dem zweiten Gipfeltreffen von Machthaber Kim Jong Un (35) mit US-Präsident Donald Trump (72) vor einer Hungersnot in dem verarmten Land. Es fehlten rund 1,4 Millionen Tonnen Lebensmittel, heißt es in einem zweiseitigen undatierten Bericht Nordkoreas an die Vereinten Nationen.

Grund für die Knappheit seien hohe Temperaturen, Dürreperioden, Fluten und UN-Sanktionen gegen das Land. Die Regierung in Pjöngjang müsse deshalb die Essensrationen für die Bevölkerung fast halbieren. Trump besteht darauf, dass Nordkorea sein Atomprogramm aufgibt. In den Verhandlungen dazu sind nach US-Angaben bislang aber kaum Fortschritte erzielt worden, weshalb die USA ihren Sanktionsdruck auf Nordkorea aufrechterhalten. Nordkorea ist international wegen seiner Atom- und Raketentests isoliert.

Abschalteinrichtung ist Mangel

Richter stärken VW-Dieselfahrer

KARLSRUHE - Der Bundesgerichtshof (BGH) springt klagenden Dieseldauern zur Seite und meldet sich erstmals mit einer rechtlichen Einschätzung zu Wort. Demnach ist die illegale Abschalt-einrichtung in den Autos als Sachmangel einzustufen.



Der Bundesgerichtshof in Karlsruhe macht Dieseldauern neue Hoffnung.

Die obersten Zivilrichter stellen außerdem klar, dass Händler betroffenen Neuwagenkäufern die Lieferung eines anderen Autos ohne das Problem bei der Abgastechnik nicht einfach verwehren können, nur weil das Modell nicht mehr hergestellt wird. Der Austausch könne höchstens daran scheitern, dass im einzelnen Fall die Kosten unverhältnismäßig hoch seien.

Der 19-seitige Hinweisbeschluss gibt die vorläufige Einschätzung des Senats wieder und ist noch kein Urteil. Dennoch gehe davon für die unteren Instanzen eine Signalwirkung aus.

VW teilte mit, dies lasse noch keine Rückschlüsse auf die Erfolgsaussichten Zehntausender Kundenklagen zu. Erst recht ließen sich daraus keine Folgerungen für die Erfolgsaussichten von Klagen gegen die Volkswagen AG ziehen. Tatsächlich äußerten sich die Karlsruher Richter nur zu Ansprüchen, die Dieseldauern gegen den Autohändler entstehen können.

VW-Kunden klagen gegen illegale Abgastechnik.

Verschwundene Beweise setzen NRW-Regierung unter Druck



Innenminister Reul (66, CDU) sieht das Versagen bei der Polizei, die Personalmangel verschleibt.

DÜSSELDORF - Im Skandal um verschwundene Beweisstücke nach dem massenhaften Kindesmissbrauch auf einem Campingplatz in Lügde erhebt der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) schwere Vorwürfe gegen die nordrhein-westfälische Landesregierung.

Seit mehreren Jahren weist man darauf hin, dass die Polizei in Lippe am Limit arbeite, so die Kritik. Die Kripo sei ausgeblutet und liege am Boden. Zuvor war bekannt geworden, dass in der Kreispolizeibehörde Lippe mit Sitz in Detmold schon seit Wochen Beweismaterial verschwunden ist. Ein Alukoffer und eine Hülle mit 155 Datenträgern würden vermisst, sagte Landesinnenminister



Auf diesem Campingplatz in Lügde wurden die Kinder für Pornodreh missbraucht.

Herbert Reul (66, CDU) und sprach von „Polizeiversagen“. Man gehe aber nicht von einem Diebstahl des Beweismaterials aus, das von einem Polizeianwärter gesichtet wurde, hieß es. Ein leitender Kriminalbeamter wurde inzwischen vom Dienst suspendiert. Die rot-grüne Landtagsopposition kündigte eine Sondersitzung des Innenausschusses in der nächsten Woche zu dem Thema an.

Meine Meinung



Chemnitz macht sich

Von Julia Zube

Was für tolle Neuigkeiten für die Stadt! Kurz vor dem Wochenende platze das Rathaus mit der Nachricht heraus, dass sich der Industrieriese Thyssenkrupp künftig in Chemnitz ansiedeln will.

Alles ging ganz schnell: Schon kommende Woche sollen die Bauarbeiten im Industriepark Leipziger Straße beginnen. Bei solch einem Angebot blieb Frau Oberbürgermeisterin ja auch nichts anderes übrig, als schnell zuzuschlagen, bevor eine andere Stadt den Auftrag wegschnappt.

Chemnitz wird nur profitieren. Es werden neue Arbeitsplätze geschaffen, neue Firmen könnten ebenfalls auf den Standort aufmerksam werden und ruck, zuck wird die Stadt im Schneeballprinzip zur Wirtschaftsmetropole - so die Wunschvorstellung.

Günstig könnte sich die Ansiedlung von Thyssenkrupp außerdem noch auf die Chemnitzer Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025 auswirken. Denn Industriekultur ist ja bekanntlich auch eine Form der Kultur ...

Millionen-Investition +++ 250 neue Arbeitsplätze +++ Produktionsstart noch dieses Jahr

Thyssenkrupp baut Werk für Elektro-Mobilität



Die Fläche (blau) zeigt es: Hier wird bald eine große Halle für Batteriefertigungsanlagen stehen.

Von Julia Zube

Großartige Neuigkeiten für Chemnitz: Ein Industrieriese kommt in die Stadt der Moderne. Thyssenkrupp errichtet gemeinsam mit dem Industrie-Immobilien-Entwickler VGP ein neues Werk für Elektro-Mobilität.

Thyssenkrupp Engineering ist für Chemnitz ein starkes Signal und zählt zu den wichtigsten der letzten Jahre. Wir freuen uns sehr, dass Chemnitzer Maschinenbaukompetenz zukünftig noch stärker die Elektro-Mobilität prägen wird!

Nach der derzeitigen Planung soll das Gelände in den kommenden Monaten so entwickelt werden, dass die Produktion noch dieses Jahr anlaufen kann. Bis zu 250 neue Arbeitsplätze können dann am neuen Standort entstehen. „Damit stellen wir die Weichen, um dem Marktwachstum im Bereich der Elektro-Mobilität gerecht zu werden“, erläutert Frank Riemer-Keller von Thyssenkrupp, der bereits das Kompetenzzentrum für Batterie-Fertigungs-

anlagen in Hohenstein-Ernstthal betreut. Ingo Steinkrüger, Geschäftsführer von Thyssenkrupp Engineering: „In den nächsten Jahren erwarten wir in diesem Bereich einen Anstieg der Auftrageingänge und einen Zuwachs der Mitarbeitenden.“

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) freut sich auf die Zusammenarbeit mit Thyssenkrupp.



Batterien für E-Fahrzeuge: Am neuen Standort in Chemnitz sollen Maschinen für deren Herstellung gebaut werden.



In der Leipziger Straße Ecke Wildparkstraße werden ab Montag die Ampeln erneuert.

Hier drohen ab Montag Staus

Pendler aufgepasst! In Röhrsdorf könnte es ab Montag zu Verzögerungen kommen. Hinter der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte könnten Modernisierungsarbeiten den Verkehr einschränken. Wie die Stadt mitteilte, finden an der Leipziger Straße Ecke Wildparkstraße Arbeiten an der dortigen Ampelanlage statt. Dadurch sei nur eine Spur befahrbar. In diesem Bereich ist die Leipziger Straße zwar wenig befahren als vor dem Autobahnanschluss. „Es kann aber trotzdem zu Staus kommen“, teilte ein Sprecher mit. Voraussichtlich bis Ende April wird die Ampel erneuert, so lange dürfte es stadtauswärts zeitweise eng werden. Danach haben Autofahrer wieder freie Fahrt.

Nachrichten

Ladendieb gestellt MORGENLEITE - Ein Ladendetektiv (34) ertappte einen Dieb auf frischer Tat. Dieser ließ in einem Supermarkt auf der Wladimir-Sagorski-Straße mehrere Getränke mitgehen. Daraufhin ergriff er die Flucht, konnte aber durch alarmierte Beamte gefasst werden. Die Ermittlungen dauern an.

Rentnerin umgefahren WITTGENDSDORF - Die Fahrerin (37) eines Mercedes-Kleintransporters wollte auf dem Bräuchteichweg rückwärts fahren. Dabei übersah sie eine Fußgängerin (80), die hinter dem Auto die Straße überqueren wollte. Die Rentnerin stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Die Fahrerin erlitt einen Schock. Es entstand kein Sachschaden.

Schau rein! ZENTRUM - Die Woche der offenen Unternehmen, kurz „SCHAU REIN!“, findet dieses Jahr vom 11. bis 16. März statt. 62 Chemnitzer Unternehmen öffnen ihre Türen und gewähren Schülern ab Klasse 7 einen Einblick in die Arbeitswelt. „SCHAU REIN!“ gilt als Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. Anmeldung bis zum 4. März unter: www.schau-rein-sachsen.de

So erreichen Sie uns REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Chemnitzer wehrt sich gegen Bußgeld ohne Vorwarnung

Zahlen muss er trotzdem ...

Torsten Arnold (44) ist stinksauer. Er fühlt sich vom Chemnitzer Ordnungsamt ungerecht behandelt. Nachdem er in einer 30er-Zone geblitzt wurde, landete ein Bußgeldschreiben in seinem Briefkasten. Allerdings hätte der Harthauer zuerst eine Anhörung erhalten müssen. „Der Bürger ist dem Ganzen komplett ausgeliefert“, ärgert sich Arnold über das Amt. Dass er zurecht geblitzt wurde, ist ihm klar. Darum ginge es nicht. Vielmehr geht es um ein Anhörungsschreiben, das nie bei ihm gelandet sei.



Torsten Arnold soll 43,50 statt 15 Euro zahlen - weil ein Anhörungsschreiben nicht in seinem Briefkasten landete.

Auf Nachfrage weist die Stadt jegliche Schuld von sich. „Eine Nachprüfung, ob ein Verwarngeldangebot angekommen ist, sieht der Gesetzgeber nicht vor“, teilte ein Sprecher mit. Solche Schreiben werden als einfacher Brief versandt. Erst der Bußgeldbescheid werde mit Postzustellungsurkunde versehen. Heißt: Torsten Arnold muss zahlen, auch wenn der Brief möglicherweise verschlupft wurde. tgr

Carsharing jetzt auch auf dem Sonnenberg



Seit Februar gibt es am Alberti-Park in der Pestalozzistraße eine Carsharing-Station.

Carsharing liegt im Trend: Der Anbieter teilAuto konnte seine Nutzerzahl in Chemnitz von 2016 zu 2018 verdoppeln.

leihen es selbstständig aus. Danach wird es wieder abgegeben. Gezahlt wird nur für die tatsächliche Nutzungsdauer und Wegstrecke. „Die gesamte Entwicklung vor Ort ist sensationell gut“, so teilAuto-Chef Michael Creutzer. Vor gut sechs Jahren ist der Anbieter in Chemnitz gestartet. Von 2016 zu 2018 hat sich die Nutzerzahl auf 700 verdoppelt.



Franz Knoppe (37) und Esther Gerstenberg (32) lieben die Möglichkeit des Auto-Teilens. Dank ihnen gibt es die neue Station auf dem Sonnenberg.

„Heute gibt es eine Flotte vom Kleintransporter bis zum Transporter und ein akzeptables Stationsnetz mit überwiegend fußläufiger Erreichbarkeit.“ tgr

Gegen böse Buben - und für die Bikinifigur

Hier lässt sich Isabel auf die Matte schicken

CHEMNITZ - Selbstverteidigung boomt. Nicht nur die Angst treibt viele ins Fitnessstudio. Promis haben den Sport längst für sich entdeckt und quälen sich mit Krav Maga und Co. zum Model-Body. Für MOPO-Reporterin Isabel Möller (21) war das Grund genug, sich auf die Matte schicken zu lassen.

Egal ob bei Tag oder Nacht: Viele Frauen begleitet ein ungutes Gefühl, wenn sie allein unterwegs sind. Das nicht ohne Grund: 2017 gab es 50 sexuelle Übergriffe in Chemnitz - elf mehr als im Vorjahr. Doch viele wehren sich,

so auch ich: Ob Kickboxen oder Krav Maga - bereits vor zwei Jahren probierte ich mich an Kampfsportarten. Doch könnte ich mich heute noch aus heiklen Situationen retten?

In der Kampfsportakademie Chemnitz merke ich, dass mir einst leicht von der Hand gingen, mittlerweile Probleme bereiten. Nach einer kurzen Kickbox-Einheit und Selbstverteidigungsauffrischung komme ich wieder rein. „Um die Grundkenntnisse zu beherrschen, sollte man schon mindestens ein Jahr trainieren“, erklärt Inhaber Torsten Fischer (35). Seine Kampfsportkurse boomten. „Mittlerweile ist Angst nicht mehr der Hauptantrieb. Den Leuten geht es vielmehr um den Sport an sich.“

„Mittlerweile ist Angst nicht mehr der Hauptantrieb. Den Leuten geht es vielmehr um den Sport an sich.“

halten sich Promis und Models auf der ganzen Welt fit, da es Ausdauer, Kraftsport und Koordination miteinander vereint“, weiß der Experte. Und auch ich nehme mir vor, nicht wieder so schnell die Flinte ins Korn zu werfen. Nicht nur für mehr Sicherheit, sondern auch meiner Bikinifigur zuliebe. ISM

Selbstverteidigung für Frauen boomt

Wer sich wehren oder seinen Körper durch Kampfsportarten stählen möchte, hat dazu in Chemnitz viele Möglichkeiten. Selbstverteidigungskurse für Frauen und für Männer gibt's nicht nur in der Kampfsportakademie in Chemnitz (Tel. 0371/918 75 85), sondern auch in der „Lila Villa“ (Tel. 0371/30 26 78). Der „Wildwasser Chemnitz, Erzgebirge und Umland e.V.“ macht Kinder fit und zeigt, wie sie sich in Gewaltsituationen behaupten können (Tel. 0371/35 05 34). Auch in der Kampfkunstschule Chemnitz (Tel. 0371/69 72 08 04) gibt es zahlreiche Angebote.

Die Situation mag noch so heikel sein: Mit der richtigen Technik kann Frau sich aus (fast) jeder Lage befreien.



▲ Beim Kickboxen kam MOPO-Reporterin Isabel Möller (21) ganz schön aus der Puste.



Geschafft! Isabel Möller (21) und Torsten Fischer (35) nach dem Training.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Jens Eifrig

der plötzlich und unerwartet im Alter von 52 Jahren verstorben ist.

Herr Eifrig war sechs Jahre in unserem Unternehmen im Ressort Marketing/Vertrieb als Gebietsverkaufsleiter beschäftigt.

Er war ein sehr engagierter und kompetenter Mitarbeiter und hat sich in der Zeit seiner Zugehörigkeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten, Kollegen und Kunden erworben.

Wir trauern um einen geschätzten Mitarbeiter und lieben Menschen, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau, seiner Tochter und allen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter der BITBURGER BRAUGRUPPE GmbH, Bitburg

14 auf einen Streich!

Tierheim-Chef Jens von Lienen (61) mit den abgegebenen Huskys. Manche von ihnen sind erst zwölf Wochen alt.



Im Tierpark wohnt jetzt ein Husky-Rudel

CHEMNITZ - Flausch-Alarm am Pfarrhübel: Das Tierheim bekam reichlich Zuwachs. Ein Mann gab seine 14 Huskys ab - darunter sieben Welpen. Die kuscheligen Tiere suchen nun ein neues Zuhause. Liebhaber greifen für einen reinrassigen Husky-Welpen gern mal tief in die Tasche - Züchter verlangen für die Schlittenhunde mehrere Tausend Euro. Kaum zu glauben, dass 14 Huskys diese Woche ins Tierheim abgeschoben wurden. Der Vorbesitzer war überfordert, konnte den Tieren nicht das bieten, was ihnen zusteht. Nachdem die Rasselbande vergangene Woche ausbüxte, zog der Ex-Hundehalter die Reißleine. „Huskys sind keine Spielzeuge“, weiß Tierheim-Chef Jens von Lienen (61). „Die zukünftigen Besitzer müssen viel Erfahrung mitbringen.“ Die Schlittenhunde sind für ihre Bewegungs- und Jagdfreude bekannt. Von Lienen ist trotz allem guter Dinge, dass die flauschigen Hunde bald ein neues Heim finden. „Es haben sich schon einige Interessenten gemeldet, die die nötige Erfahrung mitbringen.“ ISM

Nanu! Nandu-Pläne im Tierpark Freiberg

FREIBERG - Frühjahrsputz im Freiburger Tierpark: Das beliebte Ausflugsziel hält in diesem Jahr einige Neuerungen für seine großen und kleinen Besucher parat. Tierparkchef Peter Heinrich (57) freut sich riesig, dass dank großzügiger Spenden eine Alpaka- und Nandu-Anlage entstehen kann: „Alpakas haben ein sehr kuscheliges Fell, riesige Kulleraugen und gehören zu den kleinen Stars in jedem Tierpark.“

Durch das neue Gehege im ehemaligen Rosengarten entfällt der zweite Zugang von der Chemnitzer Straße zum Tierpark, der gern als Abkürzung in die Altstadt genutzt worden ist. Es ist geplant, den Weg zur neuen Anlage zu asphaltieren und die Fußgängerbrücke über den Ententeich durch eine neue zu ersetzen.



Foto: Ines Fölsch, Wahrensch

◀ Kuscheliges Fell und Kulleraugen: Alpakas sollen das neue Highlight werden.

Erste vorbereitende Arbeiten sollen bereits in den nächsten Wochen beginnen. „Unsere Tiere werden von den Bauarbeiten nicht beeinflusst“, verspricht Tierparkleiter Heinrich. Er erwartet auch in diesem Jahr wieder Nachwuchs bei den Zwergziegen, beim Damwild sowie den gefiederten Exoten in den Vogelvolieren.



◀ Neue Nandus: Die Laufvögel aus Südamerika beziehen im Freiburger Tierpark Quartier.



Hier soll ein neues Gehege entstehen: Tierparkleiter Peter Heinrich (57) ist schon voller Vorfreude.

Foto: Maik Börner

Gleitsichtbrille zum Nulltarif.

Mit der Nulltarif-Versicherung von Fielmann und der HanseMerkur. Für 50€ Prämie pro Jahr sofort eine Gleitsichtbrille aus der aktuellen Collection. Alle zwei Jahre eine neue Brille, kostenlos. Drei Jahre Garantie. Jederzeit Ersatz bei Beschädigung oder Sehstärkenveränderung ab 0,5 Dioptrien.

Mit Zufriedenheitsgarantie. Bei Nichtgefallen einfach Umtausch oder Geld zurück.



Brille: Fielmann. Annaberg-Buchholz, Buchholzer Straße 15a; Aue, Welttinerstraße 2; Auerbach, Nicolaistraße 15; 2x in Chemnitz: Markt 5, Vita-Center; Döbeln, Breite Straße 17; Freiberg, Burgstraße 5; Plauen, Postplatz 3; Reichenbach, Zwickauer Straße 14; Zwickau, Hauptstraße 35/37. www.fielmann.com

fielmann

Theater

„Pinocchio“ Musical-Abenteuer

AUE - Gut und Böse, Fleiß und Faulheit, Wahrheit und Lüge, Freunde und Feinde - das sind die Gegensätze, denen „Pinocchio“ ausgesetzt ist. Denn der hölzerne Junge muss bei seinem Versuch, ein echter Junge zu werden, vielen trügerischen Verlockungen widerstehen. Und so muss er auch beim Theater Liberi lernen, dass Eigensinn dort seine Grenzen hat, wo geliebte Menschen in Gefahr gebracht werden. Als eines Tages sein Vater Geppetto verschwindet, zeigt Pinocchio sein gutes Herz und Hilfsbereitschaft. Sein selbstloser Einsatz wird mit der Erfüllung seines größten Traums belohnt ... Welcher das ist, das sehen Sie heute, 15 Uhr, im Kulturhaus Aue (Goethestraße 2). Die Karten kosten ab 21 Euro, ermäßigt ab 19 Euro.



Foto: PR

Marco Polos Wunder der Welt

CHEMNITZ - „Marco Polo - Die Wunder der Welt“ ist ein Theaterprojekt von Menschen mit und ohne Behinderung aus Mittelsachsen und Chemnitz. Zum 765. Geburtstag von Marco Polo ver-

setzt es Sie in seine Zeit zurück und Sie können mit ihm seine Abenteuer an fernen Küsten und mit fremden Völkern erleben. Das Stück erzählt von seinen Reisen quer durch Asien. Im Opern-

haus Chemnitz (Theaterplatz) kommt das Gastspiel des Vereins Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V. heute, 18 Uhr, und morgen, 15 Uhr, auf die Bühne. Die Karten kosten 15 Euro.



Foto: PR/Guido Schröder

Kabarett

Gute Ratschläge

CHEMNITZ - Bernhard Hoëcker (Foto) hilft uns und der Welt immer wieder gerne auf die Sprünge. Er analysiert die Denkstrukturen seiner Mitmenschen und bohrt nach. Das kann Bahnreisende, Freibadbesucher und Comedyfans gleichermaßen betreffen. Er enttarnt witzige Wahrnehmungsverzerrungen und schreckt auch nicht davor zurück, der Evolution ihre Fehler vorzuhalten. „So liegen Sie richtig falsch“ zeigt er Ihnen heute, 20 Uhr, in der Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3). Eintritt: ab 27,50 Euro.

Allerlei

Spannende Architektur

CHEMNITZ - Der Verein der Gästeführer Chemnitz bietet an diesem Wochenende zwei Führungen zum Weltgästeführertag unter dem Motto „BAUeinHAUS“. Um den Chemnitzer Architekten Fred Otto geht es heute, 14 Uhr (Treff: Stadtbad Mühlenstraße) bei Veronika Leonhardt. Ramona Wagner weiß dann morgen, 14 Uhr (Treff: Mittweidaer Straße 79), Interessantes über die Stiftskirche in Ebersdorf zu erzählen. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um Spenden gebeten.

Teddydoktor

ZSCHOPAU - Manchmal haben auch Teddys ein Zipperlein. Die Stimme versagt, die Pfoten sind kaputt oder ein Auge fehlt? Vielleicht kann da der Teddydoktor helfen. Er ist heute und morgen, jeweils 12 bis 16 Uhr, im Schloss Wildeck in Zschopau (Schloss Wildeck 1) zu Gast. Dann können alle Kinder und die, die es geblieben sind, ihre plüschigen Lieblinge vorbeibringen. Der Eintritt ist frei.



Foto: PR

Tabaluga und die Zeit

DREBACH - Kann die Zeit stehen bleiben? Peter Maffays kleiner Drache Tabaluga möchte das herausfinden. In „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ (Szenenfoto) macht er sich auf die Suche nach dem Wesen der Zeit. Unterwegs trifft er einen steinalten Felsen, eine Eintagsfliege und viele andere Gesellen. Was er erlebt, zeigt heute und am 2. März, jeweils 16 Uhr, eine Musikshow in der Volkssternwarte in Drebach (Milchstraße 1). Eintritt: 8 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 037341/74 35 ist notwendig.

Burgleben im Winter

LUNZENAU - Unter dem Titel „Romantik und Realität“ können Sie morgen, 14 Uhr, auf Schloss Rochsburg in Lunzenau (Schlossstraße 1) an einem unterhaltsamen Rundgang durch die winterkalte Burg teilnehmen - und selber spüren, dass das Leben im Winter hier früher nicht gerade romantisch war.

Wer wissen möchte, wie die Burgbewohner mit Kälte und Dunkelheit umgingen, der sollte sich den interessanten Rundgang nicht entgehen lassen. Die Teilnahme kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Es ist eine Anmeldung unter Telefon 037383/803810 nötig. Warme Kleidung nicht vergessen!

Entenuniversum

AUGUSTUSBURG - Lust auf einen nicht ganz ernst gemeinten Ausflug ins Entenuniversum? Bei einer öffentlichen Führung bekommen Sie morgen, 11 Uhr, im Schloss Augustusburg (Schloss 1) tiefe Einblicke in die aktuelle Sonderausstellung „Duckomenta“. Wer steckt eigentlich hinter dem ganzen Geschnatter? Und wie entstehen die einzelnen Ausstellungsstücke? Diese und viele weitere Fragen werden mit einem augenzwinkernden Blick beantwortet. Die Teilnahme kostet 3 Euro, zuzüglich Eintritt (8 Euro, ermäßigt 6 Euro). Eine Anmeldung unter Telefon 037291/38 00 ist nötig.

Märchen und Sagen

ROCHLITZ - Dass Türme ohne ebenerdigen Eingang keine Erfindung von Märchenschreibern waren, was es mit der Asche vom Aschenputtel auf sich hat, wie man mit Holz heizte, oder warum der heute oft mit langen Zähnen verspeiste Brei einst so begehrt war - das können kleine und große Besucher heute und morgen, jeweils 14 Uhr, bei einer Märchenführung im Schloss Rochlitz (Sörnziger Weg 1) in Erfahrung bringen. Eintritt: 6,50 Euro inklusive Brei-Verkostung. Es wird um Anmeldung unter Telefon 03737/49 23 10 gebeten.

Weil niemand mehr löschen will



Leere Schränke im Depot: Nur noch 23 Feuerwehrleute gehören der Feuerwehr an. Die meisten erfüllen nicht mal die Mindestanforderungen.

Sebastian Zander (26, v.l.), Hauptbrandmeister Christian Ziebler (41) und Brandmeister André Peschel (61) von der FFW Wolkenstein können keinen Bereitschaftsdienst mehr leisten.

Wolkensteins Feuerwehr steht auf dem Schlauch

WOLKENSTEIN - 112 gewählt und sofort sind die Kameraden zur Stelle. In Wolkenstein scheint das momentan Wunschenken zu sein. Hier kann die Freiwillige Feuerwehr (FFW) seit Februar keine Bereitschaft mehr leisten. Im Ernstfall hätte das fatale Folgen.

Bereitschaftsdienst mehr leisten.“ Problem ist das mangelnde Personal. Das geht nicht nur der FFW Wolkenstein so, trotzdem hat sich die Lage hier dramatisch zugespitzt. „Wir sind auf dem Papier 23 Leute. Davon erfüllt nur ein Drittel die Mindestanforderungen. Eigentlich müssten wir 30 sein.“

Was kaum jemand weiß: Jährlich müssen Feuerwehrleute 40 Ausbildungsstunden absolvieren. Kaum einer hat Zeit dafür. Die meisten Wolkensteiner sind über 40, zwei zwischen 25 und 40. Nur einer ist unter 25! „Wir haben viel dafür getan, um diesen Notstand zu verhindern. Wir haben Briefe an alle Haushalte verteilt und in der Ein-

wohnerversammlung appelliert.“ Genützt hat das nichts. So bleibt die bittere Erkenntnis, dass die Alten immer werden und die Feuerwehr in Wolkenstein zu spät kommt. Einen wie Sebastian Zander (26, l.) sieht man bei der FFW nur selten. Die meisten Feuerwehrleute sind über 40.

Foto: Klaus Jentzsch



OB Dr. Pia Findeiß (62, SPD), ehemalige Kumpel und Vertreter des Steinkohlenbergbauvereins legten gestern am Hauptfriedhof Kränze nieder.

Zwickauer gedenken Grubenopfern

ZWICKAU - Auf dem Hauptfriedhof haben Vertreter des Steinkohlenbergbauvereins, ehemalige Kumpel und OB Dr. Pia Findeiß (62, SPD) der Opfer des Bergwerk-Unfalls von 1960 gedacht. Sie legten Kränze an der Gedenkstätte der Opfer nieder.

Am 22. Februar 1960 kam es im VEB Steinkohlenwerk „Karl Marx“ in Zwickau zum schwersten Bergwerksunglück der DDR-Geschichte. Fast 180 Kumpel wurden nach einer Explosion unter Tage eingeschlossen. 123 Bergleute starben.

Christian Berkel liest in Zwickau

ZWICKAU - Hollywood-Feeling in der Muldestadt: Schauspieler Christian Berkel (61) stattet Zwickau einen Besuch ab - aber nicht wegen eines Filmdrehs. Im Mittelpunkt steht sein erster Roman „Der Apfelbaum“.

Das Buch (Ullstein, 416 Seiten, 22 Euro) erzählt von seiner Familie und streift drei Generationen. Berkel erzählt von Leid, Liebe, Verrat und Neuanfang. 1932 lernten sich seine Eltern in Berlin kennen. Dann kam der Krieg. Zehn Jahre haben sie einander nicht gesehen ...

Am 13. April steigt die Lesung im Haus der Sparkasse (Crimmitschauer Straße 1). Beginn ist 19 Uhr. Karten gibt es in der Buchhandlung Marx unter Tel.: 0375/21 21 34, www.buecher-marx.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Film-Star Christian Berkel (61) stellt seinen ersten Roman „Der Apfelbaum“ vor.

Foto: Imagoeconomica

TixforGigs®

HITRADIO 90.1

eventim

See You IN THE 90'S

DAS GRÖSSTE 90ER

FESTIVAL KOMMT IN DEINE STADT!

?

LayZee Rick
MR. PRESIDENT

EAST 17

REEL 2 REAL

MOLA ADEBISI

ATC

SNAP

N-TRANCE

CULTURE BEAT

2 UNLIMITED

WHIGFIELD

19. JULI 2019 - WALDBÜHNE SCHWARZENBERG
20. JULI 2019 - HUTBERGBÜHNE KAMENZ

Tickets an allen bekannten VVK Stellen und online unter tixforgigs.com oder eventim.de

ALLE INFORMATIONEN ZUM EVENT UNTER: WWW.90GERFESTIVAL.DE

© BASTIAN HERBST

Nachrichten

Elf Autos abgefacelt

LEIPZIG - Elf Autos sind gestern in Leipzig abgebrannt. Die Polizei geht von Brandstiftung aus. Ein Anwohner hatte am frühen Morgen einen Knall gehört und beim Blick aus dem Fenster zwei brennende Autos entdeckt. Das Feuer hatte sich aber schnell auf die benachbarten Wagen ausgebreitet. Die Feuerwehr benötigte mehr als eine Stunde, um das Feuer zu löschen. Der Schaden wurde auf mehr als 100 000 Euro beziffert. Das Motiv ist noch unklar.

Nachwendezeit aufarbeiten

LEIPZIG - Der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung will die Nachwendezeit neu aufarbeiten. „Wir müssen die Auswirkungen des Wandels reflektieren und miteinander erörtern. Denn vieles, was heute in den Gesellschaften der Fall ist, hat seine Ursachen in der Zeit nach 1989“, sagte Thomas Krüger gegenüber MDR Kultur. In den Jahren 1989 bis 1991 seien im Osten viele Risse und Brüche in der Gesellschaft entstanden, die bisher zu wenig öffentlich reflektiert wurden.

Trickbetrüger am Telefon

DRESDEN - Immer wieder haben Telefonbetrüger in den vergangenen Tagen versucht, Rentner, vornehmlich aus Ostsachsen, auszunehmen. Der Polizei wurden mehrere Fälle etwa aus Ebersbach, Meißen, Dresden, Altenberg und Pirna gemeldet. So gaben die Kriminellen Lottogewinne vor, für die eine Gebühr eingefordert wurde oder baten als „falsche Enkel“ um Darlehen. Immerhin: In allen gemeldeten Fällen bewahrten die taffen Senioren Ruhe und verständigten stattdessen die Polizei.

Blütenmeer der Orchideen

LEIPZIG - Die größte Orchidee Deutschlands kann ab heute in Leipzig bewundert werden. Die mehr als 60 Jahre alte „Dendrobium delicatum“ ist einer der Höhepunkte des tropischen Blütenzaubers „Im Reich der Orchideen“ in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens, so die Veranstalter. Spezialgärtner aus Deutschland und Taiwan geben Tipps für die erfolgreiche Pflege. Die Schau ist ab heute (täglich 10 bis 18 Uhr) bis 3. März geöffnet.

Hatschi!

Influenza-Fälle in Sachsen steigen

DRESDEN - In Sachsen steigt die Zahl der an Grippe erkrankten Menschen weiter. Wie das Gesundheitsministerium mitteilte, wurden in der dritten Februarwoche mehr als 3400 Neuerkrankungen gemeldet.

Damit wurden bisher seit Beginn der Influenza-Saison im Oktober vergangenen Jahres 7943 Grippeerkrankungen registriert - darunter 14 Todesfälle. Die meisten Erkrankungen wurden in Leipzig und Umgebung sowie in Dresden gemeldet. Mehr als die Hälfte der Betroffenen sind Erwachsene zwischen 20 und 64 Jahren, gut ein Drittel Kinder bis 14 Jahre. Die Behörden gehen stets von einer Dunkelziffer aus, da nicht jeder Betroffene zum Arzt geht und nicht alle Fälle registriert werden.

Immer mehr große Betriebe verlassen sich nicht mehr auf die öffentlichen Linien

Werksverkehr heute: Der Bus steuert mehrere Orte in Ostsachsen an, bringt die Mitarbeiter nach Neustadt und zurück.



Wie früher: Werksverkehr für die Werk tätigen



Schichtwechsel 1968 beim Chemiefaserkombinat in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben. Die Belegschaft kam teils auch per Werksverkehr zum Kombinat. Die Idee lebt wieder auf.

Der Schichtbus brachte früher die Werkstätigen ins Kombinat. Mal mit der ersten Welle, mal zum Nachtdienst. In großen Betrieben waren die Arbeiter nicht auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Eine DDR-Idee, die angesichts steigender Mitarbeiterzahlen wieder auflebt. Etwa bei Volkswagen in Zwickau. Aber auch bei Wohnmobilhersteller Capron...

Mittlerweile 750 Mitarbeiter beschäftigt das Werk. Und sie kommen dafür täglich aus ganz Ostsachsen nach Neustadt (bei Bischofswerda). Die öffentlichen Verbindungen mit Bus und Bahn aber seien für Schichtarbeiter zu schlecht und unflexibel. Hinzu kommt viel Verkehr zum Schichtwechsel und nur eine begrenzte Zahl von Parkplätzen.

Daher gibt's jetzt wieder einen Shuttlebus-Verkehr für die Belegschaft - wie zu den Zeiten des Fortschritt-Kombinats

Landmaschinen mit einst 6000 Mitarbeitern! In den Fortschritt-Hallen werden heute die Wohnmobile hergestellt. Capron-Geschäftsführer Daniel Rogalski: „Mit dem neuen Shuttlebus möchten wir nicht nur unseren Mitarbeitern einen angenehmeren Arbeitsweg bieten, sondern vor allem auch unsere Umwelt und die Situation auf den Straßen etwas entlasten.“

Dreimal täglich röhrt ein Bus aus Richtung Bautzen auf das Werksgelände bzw. fährt wieder zurück. Die Kosten trägt Capron. Der Bus stoppt etwa in Bautzen, Oppach, Sohland, Wehrsdorf, Steinigtwolmsdorf und Langburkersdorf. Mittlerweile würden den Service schon 40 Kollegen nutzen. Tendenz steigend. Nicht der einzige Service: Azubis können auf dem Werksgelände übernachten.

Capron gehört zur Hymer-Gruppe, produziert Reisemobile der Marken „Sunlight“ und „Carado“. Jüngst hatte der börsennotierte US-Wohnmobilriese Thor die deut-

sche Hymer-Gruppe übernommen. Hymer, bisher vollständig in Familienbesitz, hatte seit Längerem nach einem Investor gesucht.



Bei Capron in Neustadt werden heute in den alten Fortschritt-Hallen Reisemobile gefertigt.

Capron-Geschäftsführer Daniel Rogalski hat den Werksverkehr eingeführt.



Richter will Meineid-Vorwurf gegen Frauke Petry abschwächen

DRESDEN - Neue Hoffnung für Frauke Petry (43): Nach den gestrigen Zeugnisaussagen im Dresdner Landgericht könnte der Meineid-Prozess für die Ex-AfD-Chefin glimpflich enden.

Der Vorsitzende Richter Christian Linhardt kündigte an, bei der nächsten Verhandlung einen rechtlichen Hinweis zu geben, dass auch eine „fahrlässige Begehung“ in Betracht käme. Damit müsste Petry mit einer weitaus geringeren Strafe rechnen als bei einer Verurteilung



Sachsens AfD-Chef Jörg Urban (54)

wegen Meineids. Im Verfahren am Landgericht wird Petry vorgeworfen, Ende 2015 vor dem Wahlpfingstsausschuss des Landtages unter Eid falsch ausgesagt zu haben.

Im Kern ging es um Modalitäten eines Darlehens, das AfD-Kandidaten der Partei für den Landtagswahlkampf 2014 bereitstellen sollten. Landesparteichef Jörg Urban (54) stützte als Zeuge Angaben von Petry, wonach AfD-Mitglieder nach ihrem Einzug in den Landtag selbst entscheiden konnten, ob sie ein zuvor der Partei gewährtes Darlehen in eine Spende umwandeln oder nicht. AfD-Vize Thomas Hartung (56) zweifelte das an. Mehr als drei Stunden dauerte die Befragung

des Linke-Politikers André Schollbach (40). Er hatte einst im Wahlausschuss darauf bestanden, dass Petry vereidigt wird - und sie anschließend wegen Meineids angezeigt. Die Staatsanwaltschaft äußerte nach der Befragung den Eindruck, man habe Petry womöglich ein Stück weit in den Meineid hineinschlittern lassen.

Für Frauke Petry geht es um viel: Bei einer Verurteilung droht ihr die Aberkennung der Mandate als Bundestags- und Landtagsabgeordnete.

Auf der Anklagebank: Frauke Petry (43) mit ihrem Anwalt Carsten Brunzel (41).

Der IS-Kämpfer aus Sachsen spricht über Folter-Vorwürfe

LEIPZIG/DAMASKUS - Geheimdienst ja, Folter nein - der in Syrien von den „Syrian Democratic Forces“ geschnappte IS-Kämpfer Martin Lemke (28) gibt im Interview mit „Frontal 21“ zwar zu, für den IS-Geheimdienst gearbeitet zu haben. Aber gefoltert haben will er niemanden.

„Meine Abteilung war das Technische Büro, nichts anderes“, sagt er den ZDF-Reportern. Unter dem Kampfnamen Abu Yasir al-Almani hatte sich der Schweizer bereits 2014 der Terrortruppe angeschlossen, nun

will er angeblich Deutschen Konvertiten „die Augen öffnen, dass sie nicht denselben Fehler begehen wie wir, verblendet zu diesem IS zu gehen.“ Er sei kein gefährlicher Mensch, meint er. Zurzeit leidet er unter Lungenentzündung, Herzproblemen und schon sechs Monate lang an Durchfall.

Wenn das ZDF-Politbarometer etwas zu entscheiden hätte, stünden die Chancen für Lemke gut, nach Deutschland zurückkehren zu können: Laut der Umfrage sind 61 Prozent der Deutschen dafür.



IS-Kämpfer Martin Lemke (28) versichert, er sei kein gefährlicher Mann.

Mein Gott, Walter!



Das Gästehaus am Clara-Zetkin-Park war ein Treffpunkt für Politiker aus Ost und West.



Verfallen und überwuchert: So sieht es aktuell auf dem Gelände des einstigen DDR-Gästehauses aus.

LEIPZIG - Dem ehemaligen Gästehaus des Ministerrates der DDR am Leipziger Clara-Zetkin-Park soll nach jahre-

Ulbrichts Gästehaus wird zur Luxus-Wohnanlage

langem Verfall neues Leben eingehaucht werden. Die Stadt will für das 1969 errichtete und heute unter Denkmalschutz stehende Areal den Bebauungsplan ändern, damit es zu einer modernen Wohnanlage ausgebaut werden kann.

In dem Gemäuer betteten einst Staatsgäste wie Fidel Castro und Leonid Breschnew ihre müden Häupter, verhandelten Erich Honecker und CSU-Chef Franz Josef Strauß über den Milliardenkredit für die DDR. Heute ist die Anlage verfallen und verwahrlost. Mehrere Anläufe, sie etwa als Hotel wiederzubeleben, scheiterten. Doch nun hebt der Immo-

bilien-Boom das seit 1995 ungenutzte Gästehaus wieder auf die Tagesordnung.

Mit einem geänderten Bebauungsplan sollen auf 10 600 Qua-

dratmetern 130 Wohnungen unterschiedlicher Größe entstehen, teils das Baudezernat der Stadt mit. Dafür würden die vorhandenen Gebäude - ein zweigeschos-

siger Flachbau sowie ein Sechsgeschosser - denkmalgerecht umgebaut und um jeweils eine Etage erweitert. Zudem soll ein Neubau im nordwestlichen Teil

des Grundstücks das Ensemble ergänzen. Der Flachbau und die beiden Hochbauten erhalten demnach jeweils begrünte Dächer. Unter den Gebäuden entsteht eine Tiefgarage. Und die Freifläche soll sich mit hoch gewachsenem, parkartigem Baumbestand und Landschaftsrasen am historischen Vorbild orientieren.

Besonderer Wert wird in den Plänen auf das unter mehreren Schichten Graffiti verschwundene Wandrelief des Leipziger Malers Bernhard Heisig (1925-2011) gelegt: Das sechs Meter lange Werk soll ebenfalls an originaler Stelle - im Foyer des ehemaligen Gästehauses - rekonstruiert werden.



Nach diesem Entwurf des Architekturbüros Homuth+Partner soll das Gästehaus am Park umgebaut und erweitert werden.

Ausverkauf ab 10 Euro

Kino verkloppt seine Sessel



HOYERSWERDA - Schnäppchenalarm in der Lausitz! Das Kino „Cinemotion“ gönnt sich eine Frischekur und bringt Hunderte alte Kinossessel unters Volk. Die bequemen Sitze gibt's in verschiedenen Farben und ab zehn Euro. Wie beim Sessel-Ausverkauf im Dresdner Kulturpalast rechnet der Kino-Leiter mit einem Ansturm.

Jetzt gibt's das Kino-Flair für die eigenen Wände! Mehr als 300 000 Euro investiert die Kino-Kette (14 Standorte bundesweit) in die Modernisierung am Standort. „Neues Platzkonzept, Beleuchtung, Teppiche und auch neue Sitze“, sagt Kino-Leiter Toni Züchner (29). „Die 20 Jahre alte Bestuhlung wird in drei unserer vier Säle erneuert.“ Heißt: 670 ausgediente gepolsterte Sessel werden verkauft.

Es gibt sie in rot und blau, als Einzel- (10 Euro) oder Doppelsitze („Kuschelbänke“, 15 Euro), mit und ohne Armlehnen. Sie stehen nicht von allein, werden über einen Metallfuß im Boden verankert. „Die

Einnahmen spenden wir an gemeinnützige Organisationen der Region“, so Züchner. Da schon Dutzende Leute anrufen haben, gibt es keine Reservierung. Einfach direkt vor Ort abholen kommen.

Geheimtipp: Die Sessel aus den ersten Reihen sind noch tiptopp in Schuss, da dort quasi nie jemand gesessen hat. Der Verkauf startet Dienstag von 10 bis 14 Uhr (blaue Sitze). Weiter am Montag, 11. März, von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr (rote Sitze) sowie am Sonntag, 24. März, 10 bis 12 Uhr (rote Sitze). tyx



Ansturm erwartet: Wer beim Ausverkauf im „Cinemotion“ Hoyerswerda als erstes erscheint, kann die besten Sessel ergattern.

Die Kino-Mitarbeiterinnen Svenja Besen (18) und Marie-Luise Paduch (27) inmitten der bequemen Sessel.

Sachse in München erschossen

War der Vorarbeiter nur ein Zufallsopfer?

MÜNCHEN/GÖRLITZ - War der Lausitzer André K. (†45) etwa nur ein Zufallsopfer? Diesen furchtbaren Verdacht hegen Ermittler im Fall der Schießerei auf einer Münchner Baustelle. Hinweise für eine gezielte Tat gibt es bisher keine.

Die Polizei in München spricht von einem diffusen Tatmotiv - der Bauingenieur Gabrijel D. (†29) aus Augsburg soll private Probleme gehabt haben, ein direkter Streit mit Vorarbeiter André K. konnte bisher nicht bestätigt werden. Der Bauleiter und ehemalige Fußballspieler mit Spitznamen „Egon“ starb durch Schüsse im Brustbereich.

Einen Waffenschein hatte Gabrijel D. nicht. Bei der Durchsuchung seiner Wohnung im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses in Augsburg fanden die Ermittler keine weiteren Waffen. Nachbarn sind schockiert: „Er war immer freundlich, immer ruhig“, so ein Bekannter zur MOPO. „Am Wochenende kamen oft sei-

ne beiden Söhne zu Besuch. Er hat hier freiwillig im Haus als Hausmeister gearbeitet, die Woche über war er aber mit dem Zug zur Arbeit in München.“

Tatsächlich war der Deutsch-Kroate allerdings schon einmal bei der Polizei aufgefallen: Vor mehreren Jahren hatten ihn die Ermittler wegen Bedrohung und Körperverletzung im Visier. eho

So berichtete die MOPO gestern:

Nach der Schießerei in München waren 150 Polizisten zu der Baustelle geeilt.



Bauleiter erschießt seinen Mitarbeiter!

Die Fleppen sind 18 Monate weg



Diese zwei Straßenbäume fuhr der Manager in Stadionnähe um, bevor er stiftet ging.

RB-Manager Florian Scholz - die Ermittler bescheinigten ihm „absolute Fahruntüchtigkeit“.

Nach Suff-Unfall Strafbefehl gegen Manager von RB Leipzig

LEIPZIG - Seine Irunkenheitsfahrt Ende Oktober kommt dem Marketingdirektor des Fußball-Bundesligisten RB Leipzig, Florian Scholz (39), teuer zu stehen.

Wie die Morgenpost von der Staatsanwaltschaft erfuhr, hat das Amtsgericht Leipzig gegen Scholz einen Strafbefehl wegen fahrlässiger Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort erlassen. Der RB-Manager muss nach Angaben von Oberstaatsanwalt Ricardo Schulz eine „Geldstrafe im unteren fünfstelligen Bereich“ bezahlen. Zudem ist er noch ziemlich lang Fußgänger - sein Führerschein wurde ihm für insgesamt 18 Monate entzogen. Zur genauen Höhe der Geldstrafe und der Anzahl der Tagessätze wollte Schulz keine Angaben machen.

Was war geschehen? Ende Oktober 2018 war der Manager nach dem Europa-League-Heimspiel gegen Celtic Glasgow (2:0) mit einem Dienstwagen des Vereins in Stadionnähe gegen mehrere Bäume gefahren. Nach dem Unfall flüchtete Scholz und ließ den völlig demolierten VW Touareg vor Ort zurück.

Genützt hat ihm die Unfallflucht nichts, denn die Polizisten sicherten DNA-Spuren am Fahrer-Airbag, sichtigten die Videoüberwachung an der Stadionausfahrt und ließen einen Fahrtenhund vom Unfallort die Spur aufnehmen. Der Vierbeiner lief geradewegs zur Wohnung des Marketingmannes. Beamte maßten bei Scholz kurz darauf einen Atemalkoholwert von rund 1,9 Promille. Zum Blutalkoholwert machten die Ermittler keine Angaben. „Dieser lag im Bereich der absoluten Fahruntüchtigkeit“, sagte Oberstaatsanwalt Schulz. -bi.-

Spezialpapier wird geklaut, „gewaschen“ und neu bedruckt

Fälscher-Ring von DVB-Tickets aufgefliegen: Erster Händler verurteilt



DRESDEN - Was kommt da noch alles hoch! In Dresden ist zuletzt ein großer Fälscher-Ring aufgefliegen. Die Kriminellen betrieben dabei wohl einen florierenden Handel mit Tausenden nachgemachten DVB-Fahrkarten, zu meist wohl lukrativen Monatsstickets. Zahlreiche Anklagen gegen die Bande sind schon fertig. Gestern musste sich als Erster Straßenbauer Frank L. (49) wegen Hehlerei verantworten.

Er hatte gefälschte Monatskarten gekauft und für 50 Euro pro Stück bei ebay vertickt. Der offizielle Verkaufspreis war seinerzeit 60,50 Euro. Sie waren auf originaltem Spezialpapier gedruckt. „Das erkennt nur ein geschultes Auge“, so der Ermittler von der Polizei. Tatsächlich waren DVB-Kontrollleuren häufig Fälschungen aufgefallen. Die Kripo wurde eingeschaltet, „Ticket“-Besitzer vernommen. „Dabei fiel oft der Name des Herrn L.“, sagte der Fahnder.

Die Fälscher kamen demnach auf verschiedenen Wegen zum Originalpapier: Es wurde bei Sub-Unternehmern geklaut oder nach Automatenprengungen entwendet. „Aus so einer Rolle lassen sich bis zu 8000 Fahrscheine drucken“, wusste der Beamte. Oder aber: „Wir ermittelten einen Automaten der Deutschen Bahn, aus dem ganz legal Einzelfahrscheine gezogen wurden. Aber die Tickets wurden dann chemisch behandelt, sozusagen gewaschen. Dann neu bedruckt. Aber die Automatennummer war noch drauf.“

Von all dem will Frank L., gegen den gar eine zweite Anklage vorliegt, nichts gewusst haben: „Ich bekam die Monatskarten in der Neustadt zufällig von einer Frau. Im Tausch gegen ein iPhone. Ich habe ein reines Gewissen.“

Der Fahnder konterte: „Die Telefonauswertung ergab, dass er Rabatte für große Mengen anbot. Und ein Zeuge sagte, er bot Hunderte Karten an.“ Außerdem wurde bei der Hausdurchsuchung beim Straßenbauer dessen Drucker beschlagnahmt. „Der ist immer noch beim BKA ...“, so der Fahnder vielsagend. Auch der Richter glaubte dem Angeklagten mit den über zehn Vorstrafen kein Wort. Urteil: acht Monate Haft. Die Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Übrigens: Der DVB entstehen durch ungültige Tickets - egal ob Schwarzfahrer oder gefälschte Tickets - bis zu vier Millionen Euro Schaden pro Jahr. „Wir schulen unsere Kontrollleure regelmäßig, um alle Fälschungen rauszufiltern“, so DVB-Sprecher Falk Lösche. sts

Im Frühjahr 2018 fielen den Kontrolleuren der DVB immer wieder gefälschte Tickets auf Originalpapier auf.

In Dresden florierte der Handel mit gefälschten Monatskarten.

Der Richter glaubte Frank L. (49) nicht ein Wort. Er verurteilte ihn wegen Hehlerei von DVB-Tickets.

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

LANDESBÜHNEN SACHSEN

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Tel. 0351 8954214
www.landesbuehnen-sachsen.de



DIE MITTE DER WELT

Der Gutschein erscheint am 24.2.19! Bis zu 23 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Stellenmarkt

Stellenangebote

Ab sofort gesucht

Küchenhilfe

m/w/d

auf 450,- € Basis

Gaststätte ZUR TURNHALLE

09127 Chemnitz - Adelsberg
Adelsbergstraße 265
☎ 0174-31 35 218

Immoagentur sucht MAKLER/IN,

gerne auch Quereinsteiger, selbst. Basis.
017614148800 o. h.haenfling@imgad.de

Entgiftet unsere Kleidung

www.greenpeace.de/detox

GREENPEACE

JETZT NEU!



MORGENPOST am Sonntag

24. Februar 2019 | 4 € | morgenpost-son.de

Waffen-Kontrollen o.k. nur ein Witz

Quiz Mini-Urlaub zu gewinnen

Geschichte Honni und das Kaffeewunder

Generiert vom Kauderwelsch in Formularen, Flirt-Portalen & Co.?

Wir knacken die Codes!

Mehr Sonntag für Sachsen.

Nachrichten

Nur FC Energie schert aus

COTTBUS - Die Drittligisten haben sich fast einstimmig für einen Kompromiss bei der Abstiegsregelung und einer Neuordnung der Regionalligen ausgesprochen...

Zwei CFC-Nachholer

CHEMNITZ - Der NOFV hat die ausgefallenen Spiele des Chemnitzer FC beim BFC Dynamo und VfB Auerbach neu terminiert...

Reus fehlt (wohl) weiter

DORTMUND - Der schwächelnde Bundesliga-Tabellenführer Borussia Dortmund muss morgen im Spitzenspiel gegen Bayer Leverkusen wohl erneut auf Marco Reus verzichten...

Transfersperre für Chelsea

LONDON - Der FC Chelsea darf bis Sommer 2020 keine neuen Spieler verpflichten. Die FIFA belegte die Blues mit einer Transfersperre...

TV-Tipps

ARD 09.00 - 17.50 Rodeln: Weltcup in Sotschi/RUS, Doppelsitzer, Ski Nordisch: WM in Seefeld/AUT...

ZDF 23.00 - 00.25 Das aktuelle Sportstudio

MDR 14.00 - 18.00 Fußball: 3. Liga, Jena - Köln; Highlights weiterer Partien

NDR 14.00 - 16.00 Fußball: 3. Liga, Braunschweig - Unterhaching

Eurosport

10.30 - 16.45 Ski Nordisch: WM in Seefeld/AUT, Skiathlon Frauen/Männer, Skispringen Männer...

Sky

12.30 - 14.55 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 14.00 - 17.30 Fußball: Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen...

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Steht Baumgart gegen MSV vor Startelf-Debüt?



Daniel Meyer (r.) hält viel von Tom Baumgart. Gibt er ihm morgen das Leibchen für die Startelf?



Tom Baumgart (M.) wurde auf St. Pauli eingewechselt und machte seine Sache mehr als ordentlich.

Table with 3 columns: Team, Score, Time. Includes Oberliga and Sachsenliga results.

Müder Krüger wird nicht verheizt

AUE - Florian Krüger war nicht mit auf St. Pauli. Er bekam in der Vorwoche eine Pause von Trainer Daniel Meyer...

Maßnahme. „Das gehört auch mit dazu, nicht irgendjemand wegen unserer schwierigen Situation zu verheizen. Wir haben Verantwortung für ihn.“



Florian Krüger hat eine Verschnaufpause bekommen, um die Batterien aufzuladen.

1:1! Ein Zähler für Neuhaus Arminia überzeugt bei Union

BERLIN - Der 1. FC Union Berlin hat einen Sieg gegen seinen Ex-Coach Uwe Neuhaus trotz Führung aus der Hand gegeben.



Uwe Neuhaus

Union war zu Beginn die zielstrebigere Mannschaft und verdiente sich die Führung. Danach aber kam auch Bielefeld besser ins Spiel. Neuhaus, der die Berliner von 2007 bis 2014 trainiert hatte...



Tor für Union! Joshua Mees hat eingewetzt, Bielefelds Keeper Stefan Ortega sitzt enttäuscht auf dem Hosenboden.

2. BUNDESLIGA - DER 23. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore 1. FC Union Berlin - Arminia Bielefeld 1:1 (1:0) SR: Dietz (München) - Zuschauer: 21 286 - Tore: 1:0 Mees (23.), 1:1 Clauss (61.)

Table with 3 columns: Team, Score, Time. Includes results for various teams.

Table with 3 columns: Team, Score, Time. Includes results for the 24th matchday.

„König von Seefeld“ gelingt die Sensation

Nach Formtief Frenzel holt 6. WM -Titel und rührt Weinbuch zu Tränen



Eric Frenzel legte mit seinem Sprung am Mittag auf 130,5 m den Grundstein für den sechsten WM-Triumph am Nachmittag.

Fotos: dpa/Expia, dpa/Hendrik Schmidt



Die Ziellinie hatte der Sachse noch gar nicht überquert, da schickte Eric Frenzel bereits Küsschen zum Publikum.

SEEFELD - Eric Frenzel schickte schon vor dem Ziel ein paar Küsschen ins Publikum, dann genoss er seinen Lauf in die Geschichtsbücher in vollen Zügen. Der 30-Jährige ist völlig überraschend zum sechsten Mal Weltmeister geworden und hat einen neuen Glanzpunkt in seiner erfolgreichen Karriere gesetzt.

„Ich bin unheimlich bewegt. Unglaublich, was der Sport immer für Geschichten schreibt. Wenn Eric eine Chance wittert, beißt er einfach zu. Ich kann nur den Hut ziehen vor ihm. Unglaublich, was der Junge immer wieder leistet. Ein Wahnsinns-Wettkämpfer“, sagte Bundestrainer Hermann Weinbuch zu Tränen gerührt nach dem Triumph seines Vorzeige-Athleten aus Geyer. Mehrfach hatte sich der Coach mit seinem Schützling zuletzt zum Einzeltraining zurückziehen müssen. Mit Erfolg!

Frenzel dankte es ihm mit seinem 14. Einzel-Sieg in Seefeld und seinem sechsten Titel. Er löste damit Teamkollege Johannes Rydzek als erfolgreichsten Kombiniierer der WM-Geschichte ab. „Ich habe versucht, das positiv aufzunehmen, Spaß zu haben an der Geschichte und es so zu nehmen, wie es kommt. Ich bin extrem happy, dass es für mich

so aufgegangen ist. Es war ein grandioser Tag“, so der Sachse, auf den das kleine Seefeld Jahr für Jahr wie ein ganz persönlicher „Kurort“ wirkt.

Ihn hatte nach einer verkorksten Saison und Problemen beim Springen gestern keiner auf der Rechnung. Doch der „König von Seefeld“ schlug zu. Beim Springen in Innsbruck erwischte Frenzel beste Bedingungen und segelte mit 130,5 Meter am

Nord. Kombination

weitesten. Er ging als Führer auf die Langlaufstrecke in Seefeld. Mit dem Norweger Jan Schmid und den Österreichern

Franz-Josef Rehrl sowie Mario Seidl bildete er schnell eine Vierergruppe.

Und am letzten Anstieg der 10 km griff Frenzel mit drei, vier explosiven Schritten an und war weg. Beim



Hermann Weinbuch

Zieleinlauf hatte er einen deutlichen Vorsprung auf Schmid. Bronze ging an Rehrl.

Weinbuch merkte nach dem sensationellen Triumph an: „Wenn mich gestern einer danach gefragt hätte, hätte ich



Der „König von Seefeld“ ließ die Konkurrenz wieder alt aussehen. Jan Schmid (l.) und Franz Josef Rehrl (r.) zollten Eric Frenzel bei der Siegerehrung Beifall.

Foto: dpa/Matthias Schrader

ihn für wahnsinnig erklärt.“ Frenzels Ehefrau Laura sprach vom „dritten Einzel-Titel fürs dritte Kind“, ihr Liebster bedankte sich umgehend für „so eine tolle Familie, so eine tolle Frau,

drei so wunderbare Kinder.“ Der Mann, der die Saison im Weltcup dominierte und eigentlich als Topfavorit ins Rennen ging, der Norweger Jarl Magnus Riiber (21), kam nur auf den fünf-

ten Rang. Team-Olympiasieger Fabian Rießle (Freiburg/28) wurde als zweitbesten Deutscher Siebter, Titelverteidiger Johannes Rydzek (Oberstdorf/27) Neunter.

Schmitt-Kritik nach Ski-Malheur

INNSBRUCK - Der frühere Weltklasse-Skispringer Martin Schmitt hat die österreichischen WM-Veranstalter nach einem Zwischenfall harsch kritisiert.

Der Eurosport-Experte war in der Mixedzone fast von einem Ski getroffen worden. Der Este Kristjan Ilves hatte ihn nach einem Sturz während des Springens der Kombiniierer verloren. Die „Latte“ donnerte mit einem Affenzahn den Auslaufhang hinauf, hob nochmal ab und flog mitten durch die Interview-Zone.

Nord. Kombination

„Der eigentliche Skandal und das muss man auch so benennen, ist, dass man dann nicht reagiert und das Netz nur alibimäßig höher und lockerer gehängt hat. Und dann hofft, dass beim nächsten Springer, wenn das wieder passieren sollte, sich der Ski darin verfängt“, witterte Schmitt.

Der 41-Jährige richtete einen klaren Appell an die Organisatoren am Bergisel in Innsbruck: „Einen größeren Warnschuss kann es nicht geben. Man muss Maßnahmen ergreifen. Wenn man den Wettkampf durchführen will, muss man die Mixedzone räumen und zum Schutz der Athleten einen anderen Weg finden.“



Bei der Landung hatte der Este Kristjan Ilves beide Ski verloren. Einer blieb unten, der andere „flog“ durch die Interview-Zone, während Ärzte sich um den Gestürzten kümmerten.



Martin Schmitt wäre fast von einem Ski getroffen worden.

Fotos: imago

Nachrichten

Sieg zum Auftakt

MOUNTAINBIKE - Olympiasiegerin Sabine Spitz ist mit einem Sieg in die Saison 2019 gestartet. Die 47-jährige Goldmedaillengewinnerin von Peking 2008 gewann den Prolog des viertägigen Etappenrennens „Knysna Bull“ in Südafrika.

Starker Draisaïl

EISHOCKEY - Leon Draisaïl in Bestform war ein Erfolgsgarant der Edmonton Oilers, die beim 4:3 gegen die New York Islanders nach fünf Niederlagen in Serie endlich wieder einen NHL-Sieg verbuchten. Der deutsche Nationalspieler legte in der Verlängerung zum 4:3 von Connor McDavid auf, zuvor hatte der 23-Jährige die Oilers mit seinem 36. Saisonort mit 1:0 in Führung gebracht.



Leon Draisaïl

Olympia-Hoffnung

TENNIS - Alexander Zverev zieht eine Olympia-Teilnahme 2020 im Mixed mit Wimbledoniegerin Angelique Kerber in Erwägung. „Ja, 100-prozentig“, sagte der Hamburger dem Videomagazin „Tiebreak“ auf die Frage, ob er gemeinsam mit der Kielerin spielen würde. Kerber und Zverev hatten zu Beginn des Jahres zum zweiten Mal nacheinander am Hopman Cup, der inoffiziellen Mixed-WM im Tennis, teilgenommen und denkbar knapp im Endspiel gegen die Schweiz verloren.

„Sieg oder Sarg!“ Eisenbichler will heute aufs Ganze gehen

INNSBRUCK - Markus Eisenbichler mag es gerne martialisch. Alles oder nichts, das heißt in der Sprache des Ur-Bayers: „Sieg oder Sarg!“ Oder etwas abgeschwächt: „Pokal oder Spital!“ Und je länger Eisenbichler auf seinen ersten Erfolg wartet und je häufiger er daran nur haarscharf vorbeischrämt, desto größer wird sein Verlangen danach.

Skispringen

„Dann werde ich komplett aufrasten, so viel steht fest“, sagte „Eisei“ in dieser Woche. Der Skispringer aus Siegsdorf lässt sich prima über seine Emotionen erklären: Liefert er, färbt sein euphorischer Jubel regelrecht ab. Läufer es nicht, flucht er auch gerne mal mit einem bayerischen Kraftausdruck.

Bei der ersten Skisprung-Entscheidung der WM (heute ab 14.30 Uhr/ARD) ist Eisenbichler einer der heißen Kandidaten auf Edelmetall. Bundestrainer Werner Schuster: „Wenn er einen guten

Sprung macht, ist er eigentlich der Allerbeste. Dann kann er auch Ryooyu Kobayashi schlagen.“

Die Quali gewann der 27-Jährige gestern schon mal mit 128,5 Meter und distanzierte die Top-Favoriten Kobayashi (Japan/126 m) und

Kamil Stoch (Polen/120 m). „Ich habe zwei gute Sprünge gemacht. Jetzt freue ich mich einfach. Was die anderen Leute sagen, ist mir wurscht“, sagte „Eisei“. Der Auer Richard Freitag sprang mit 119,5 Meter in der Quali auf Rang 14.



Ballt Markus Eisenbichler heute die Siegerfauste? Die Quali hat er gewonnen. War dies ein gutes Omen für den Kampf um WM-Gold?

Foto: dpa/Arne Diefert

Großer Preis von Deutschland

TRACTOR PULLING

TOP INTERNATIONALES STARTERFELD

Greenmonster Team Europa und Deutscher Meister 2018

06.04.2019

STÄRKSTER MOTORSPORT DER WELT
SACHSEN ARENA RIESA

TITAN MOTORSPORT CASE IH www.tractorpulling-riesa.de



Lola lässt sich gerne bürsten

Lolas neuer Freund ist Friseur - und seit er da ist, muss sie jeden Morgen feststellen: Handwerklich macht diesem Kerl niemand etwas vor. Früher stand die hübsche Barkeeperin stundenlang im Bad, um ihre Mähne zu bändigen. Doch jetzt setzt er nur kurz seinen Lockenstab an - und jede Frisur sitzt perfekt. Und weil keiner so gut mit ihrem Haar umgeht wie er, lässt sich Lola auch jeden Abend von ihm ausgiebig bürsten...



23.2.2019

Foto: 123RF



Nach ihrer Flucht erkundeten die Kapuzineräffchen zunächst Berlin. Nun wird vermutet, dass sie sich auf die Bäume des Tierparks zurückgezogen haben.

Foto: dpa/Polizei/Berlin

Surriles aus aller Welt

Kapuzineräffchen auf Entdecker-Tour

BERLIN - Die beiden Kapuzineräffchen, die aus einem Berliner Tierpark geflohen sind, genießen weiterhin ihre Freiheit. Wie der Tierpark mitteilt, missglückte ein Lockversuch mit Bananen, die mit einem leichten Schlafmittel präpariert waren.

Vermutlich haben sich Obi (17) und Philippa (6) mittlerweile auf einen der rund 13 000 Bäume des Tierparks zurückgezogen, wie Direktor Andreas Knieriem sagt. „Bei unzähligen Kletter- und Versteckmöglichkeiten ist es natürlich eine Mammutaufgabe, zwei kaninchengroße Äffchen zu finden.“ Die

beiden Ausreißer waren durch ein Schlupfloch zwischen der neuen Felsenanlage und dem Zaun ihres Außengeheges entwischt. Nachdem die Tiere die Fassade einer benachbarten Hochschule erklimmen, machten sie sich wieder auf den Weg zurück in den Tierpark - hier hat sich ihre Spur verloren.

100-Mio.-\$-Klage soll Jackson-Doku stoppen




LOS ANGELES - Michael Jacksons (†50) Nachlassverwalter wollen um jeden Preis verhindern, dass der Name des King of Pop weiter durch den Dreck gezogen wird. Mit einer Klage versuchen sie deshalb, den TV-Sender HBO daran zu hindern, die Dokumentation über alte Missbrauchsvorwürfe gegen den verstorbenen Popstar am 3. und 4. März auszustrahlen.

Michaels Tochter Paris (20) zutiefst erschüttert. Nach der Doku habe sie laut „Sun“ einen kompletten Zusammenbruch erlitten. Die Vorwürfe gegen ihren Vater seien einfach zu viel für sie gewesen. Jacksons Nachlassverwalter fordern laut „Variety“ in ihrer Klage nun ein Schlichtungsverfahren und pochen auf einen Schadenersatz von mehr als 100 Millionen Dollar (88 Millionen Euro).

Doch der Sender des Time-Warner-Konzerns zeigt sich unbeeindruckt: „Unsere Pläne haben sich nicht geändert“, zitiert das Branchenblatt einen HBO-Sprecher. „Wir wollen den Film allen zugänglich machen, sodass sich jeder sein eigenes Urteil bilden kann.“

In „Leaving Neverland“ erzählen Choreograf Wade Robson (36) und James Safechuck (40) sowie deren Familien, wie Jackson die beiden im Kindesalter angeblich sexuell missbraucht haben soll. Die Doku hatte beim Sundance Filmfestival in Utah Premiere gefeiert und dort vor allem

Paris Jackson (20) hat „Leaving Neverland“ arg zugesetzt. Sie erlitt einen Nervenzusammenbruch.

Michael Jackson (†50) wurde 2005 von den Missbrauchsvorwürfen freigesprochen. Damals sagten die beiden Männer, die jetzt Vorwürfe erheben, für den King of Pop aus.

Von Simone Burig

MEIN TV-WOCHENENDE



Sonntag

Pflichttermin
Auch wenn die Handlung schlicht gestrickt ist, die Musik ist grandios. Den Oscar-Aband läute ich mit dem Abbräumer von 2017 ein: **La La Land** (2016). Der Soundtrack beeindruckt mich bis heute. Übrigens haben die Hauptdarsteller Emma Stone und Ryan Gosling selbst gesungen. Die Oscars werden ab 2 Uhr verliehen. **20.15 Uhr, ProSieben**

Auch gut
„Ich bin ein Deutscher aus Dresden in Sachsen“ - unverkennbar Erich Kästners Zeilen. Ich verehere den Schriftsteller und deshalb ist klar: Heute Vormittag sitze ich vorm TV. Denn zu seinem 120. Geburtstag (23.2.) bringt der MDR zwei seiner Kinderbuch-Klassiker: **Das doppelte Lottchen** (1950) und im Anschluss „Pünktchen und Anton“ (1953). **ab 10.15 Uhr, MDR**

Bloß nicht!
Seit dem neuesten Senderspruchlauf auf meinem TV-Gerät habe ich endlich alle dritten Programme. Aber heute und in den kommenden Tagen müssen die ohne mich auskommen, denn es geht schon wieder los: **Karneval. Der WDR klärt mit einer Doku auf: Ganz Köln steht Kopf - Mega-Event Rosenmontagszug** (2018). Auweia, da platzt mein Kopf. **16 Uhr, WDR**

Geheimtipps
Wer bis zur Oscar-Verleihung wach bleiben will - und auch allen anderen -, empfehle ich diesen Streifen: **Der Gott des Gemetzels** (2011). Das ist kein blutrünstiger Horrorstreifen, sondern eine richtig schöne Komödie von Meisterregisseur Roman Polanski. Zwei Elternpaare diskutieren den Streit ihrer Söhne. Herrliches Dialogfeuer mit Star-Besetzung. **23.35 Uhr, ARD**

Sonnabend

Ein Märchen für Erwachsene? Ja, das geht schon mal am Samstagabend. Spannende Alternativen fehlen im Programm, und so schalte ich heute das effektgeladene Märchenspektakel **Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln** (2016) mit Johnny Depp ein. Der hat ja schon als Willy Wonka und Edward mit den Scherenhänden Fantasie bewiesen. **20.15 Uhr, Sat.1**

Eine Reise in die weite Welt - heute mal auf der Mattscheibe: Bei **Grenzenlos - Die Welt entdecken** geht's nach Nepal - das Land, das dem Himmel so nah ist wie kaum ein anderer Ort der Erde. Ein Traumziel für Kulturinteressierte, Trekkingtouristen und Bergsteiger. Bei den Bildern bekomme ich Fernweh. **19 Uhr, Sat.1**

Herrje, ein Kinderfilm um 22.05 Uhr? Was hat sich Super RTL bloß dabei gedacht? Aber gut. Erst beim zweiten Hinsehen wird klar: **Die neuen Abenteuer von Pippi Langstrumpf** (1987) haben sowieso rein gar nichts mit den Originalen von 1969/70 zu tun, sondern sind ein rein amerikanischer Abklatsch. **22.05 Uhr, SuperRTL**

Der Dieb der Worte (2012) ist ein wundervolles Liebes-Drama. Die drei Handlungsstränge sind zwar etwas verschachtelt. Aber hat man einmal durchgesehen, ist es ein wunderbarer Streifen voller Liebe und Warmherzigkeit. In den Hauptrollen übrigens: Bradley Cooper, Jeremy Irons und Dennis Quaid. **21.45 Uhr, One**

MORGENPOST

„Wunsch komplett begraben“

Seit Monaten warten Fans auf ein zweites Katzen-Baby. Aber für Kult-Blondine Daniela Katzenberger (32) ist Schluss mit Kinderkriegen.

Daniela Katzenberger gibt die Baby-Hoffnung auf

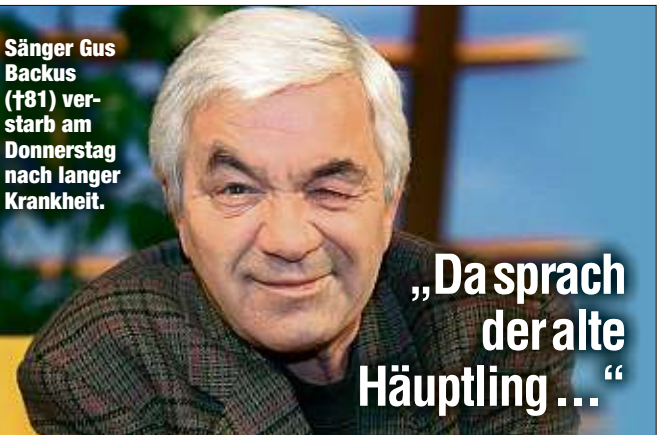
HAMBURG - Dieses Geständnis kommt überraschend! Kult-Blondine Daniela Katzenberger (32, „Goodbye Deutschland“) hatte nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass sie sich noch ein Baby wünscht. Vor allem Schlager-Gatte Lucas Cordalis (51) schwärmte in Interviews immer wieder davon, hoffentlich bald einen kleinen Stammhalter zu bekommen. Doch daraus wird nichts: Die Familienplanung bei der Katze ist durch!

„Wir haben den Wunsch nach einem zweiten Kind komplett begraben“, verriet das TV-Sternchen jetzt bei einer Veranstaltung in Hamburg. Und Daniela erklärte auch, warum Tochter Sophia (3) wohl ein Einzelkind bleiben wird: Der Druck sei einfach zu groß geworden. Jeder, auch die Presse, warte nur darauf, dass sie endlich schwanger werde.

Tatsächlich wird aktuell jedes Bild der Katzenberger genau unter die Lupe genommen: Wölbt sich da was? Ja? Nein? Vielleicht? Das kann ganz schön nerven. Dabei führte Daniela ihre Fans in dieser Frage bislang gern selbst an der Nase herum. „Wenn jeder Hamburger ein Baby wäre, wäre ich 365-mal im Jahr schwanger“, scherzte die Blondine.

Sänger Gus Backus (†81) verstarb am Donnerstag nach langer Krankheit.

Foto: dpa/Thomas Schulze



„Da sprach der alte Häuptling ...“

Schlagersänger Gus Backus ist tot

GERMERING - Gus Backus ist tot. Der Schauspieler („Unsere tollen Tanten“) und Schlagersänger („Der Mann im Mond“) starb am Donnerstag nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren zu Hause in Germering in der Nähe von München, wie seine vier Kinder gestern mitteilten.

Geboren in New York, wurde Donald Edgar Backus - so sein

richtiger Name - in Deutschland in den 1960er-Jahren unter anderem mit Hits wie „Brauner Bär und weiße Taube“ und „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ berühmt. Eine große Trauerfeier sei für den Sänger, der mehrfach verheiratet war, nicht geplant. Backus werde im engsten Familienkreis beigesetzt, sagte seine Tochter. „Das war sein Wunsch.“



Foto: dpa/Ursula Düren

Gwyneth Paltrow (46) klagt jetzt auch.

Irre Posse um Pistenunfall

LOS ANGELES - Das lässt Oscar-Preisträgerin Gwyneth Paltrow (46, „Shakespeare in Love“) nicht auf sich sitzen. Im vergangenen Monat wurde die Schauspielerin von Arzt Terry Sanderson (69) auf 3,1 Millionen Dollar Schadenersatz verklagt, weil sie ihn angeblich 2016 auf der Skipiste umgebrettert haben soll. Stimmt so nicht, wehrt sich Paltrow und reichte

nun Gegenklage ein. In Wahrheit habe der ehemalige Mediziner sie „von hinten angefahren“ und nicht umgekehrt. Als Beweis legte sie den offiziellen Unfall-Bericht des Sportresorts vor. Um seine Pension will der Hollywoodstar Sanderson allerdings nicht bringen. Paltrow verklagt ihn lediglich auf die symbolische Summe von einem US-Dollar.

Foto: imago



4 194109 900906

Auto-Hobby-Werkstatt

Die Selbsthilfewerkstatt in Chemnitz

Annaberger Str. 150 / Ecke Uhlestr. / ☎ (03 71) 5 38 23 23

www.auto-hobby-werkstatt.de

HU/AU jeden Dienstag 14 Uhr



SELBER ÖL WECHSELN

Wir haben alles, was Sie brauchen.

10W-40 - 4,50 €
5W-40 - 6,50 €
5W-30 - 8,50 €

Sämtliche Hersteller-Normen werden übertroffen.
Um die Entsorgung kümmern wir uns.

Jetzt Abo werben!



**Radeberger
Spezialitäten-Box
oder andere
Prämie auf den
nächsten Seiten
sichern! ➔**



**CHEMNITZER
MORGEN
POST**



Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

RACLETTE „PURE 8“
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz | Art.-Nr. 5688



MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“ von CANON | Tintenstrahldruck/Scannen/Kopieren | Art.-Nr. 51616



HOCHDRUCKREINIGER von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt | Art.-Nr. 10346

HANDY 216
von NOKIA | mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM | Art.-Nr. 45592



GELDPRÄMIE
50,00 Euro aufs Konto | Art.-Nr. MOP018:BAR50



HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“ von BOSCH | Farbe: Schwarz | Art.-Nr. 2003837



Schlagbohrmaschine EasyImpact 550 von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff | Art.-Nr. 70161

PLATTENSPIELER PL 186 von SOUNDMASTER mit Radio | Art.-Nr. 43904



RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro | Art.-Nr. MOP018:Korch



TROLLEY „ORLANDO“ von TRAVELITE | 63 cm, schwarz | Art.-Nr. 54755



EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“ von MEINE KÜCHE | 9-tlg., für alle Herdarten geeignet | Art.-Nr. 22318



NEW BOBBY-CAR von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg | Art.-Nr. 61475



ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“ von CLEANMAXX | Energieeffizienzklasse A, silber/rot, 600 Watt | Art.-Nr. 11448



EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“ von RUSSELL HOBBS | elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlggrad einstellbar, Batterien nicht enthalten | Art.-Nr. 27242



TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“ von TRAVELITE | ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm | Art.-Nr. 52910



IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- + von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- + Montag: großes Sportjournal

- + Donnerstag: Augusto-Magazin
- + Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- + monatlich: kostenlose DVD/CD

Foto: © Tijana - fotolia.com

Jetzt bestellen: 0371 690663350

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

**Alle Prämien auch online unter:
www.abo-mopo.de/werben**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der
DDV MEDIENGRUPPE

**CHEMNITZER
MORGEN
POST** *

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
WWW.ABO-MOPO.DE/WERBEN



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:
Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie¹

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

¹ Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort/
 ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €² – inklusive Zustellung und MwSt.

² Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Telefon 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.abo-sz.de/datenschutz

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.